

**WEIL
MUSIK
ETWAS
WERT
IST.**

akm

JAHRESBERICHT 2023

Inhalt

04 2023 auf einen Blick

07 Editorial

08 Was wir tun

09 Geschäftsentwicklung

Lizenerträge

Auslandserträge

Aufwand

Spesenabzug

13 Unsere Mitglieder

AKM-Bezugsberechtigte

Ordentliche Mitglieder

Altersgruppen & Geschlechtersplit

Auszahlungen an Bezugsberechtigte

Werkanmeldungen

Programm-Meldung

17 Förderungen und soziale Zuwendungen

Förderung österreichischer Musik

Soziale Zuwendungen

18 Über uns

Vorstand und Aufsichtsrat

Kommissionen

Geschäftsbereiche und Mitarbeitende

22 Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz



Mehr Geld im Börserl

6,25 %
Spesensatz

So effizient wie die AKM arbeitet kaum eine Verwertungsgesellschaft für Musik.

113,6 Mio €
Lizenerträge

In Österreich wird viel Musik gespielt und gerne gehört.

120 Mio €
Abrechnungssumme

Neuer Rekord an Ansprüchen von Urheber:innen und Musikverlagen

99,99 %
Abrechnungsgenauigkeit

Oberste Priorität: die korrekte Abrechnung von Werken

Musik ist überall

50.000

Veranstaltungen mit Musik, darunter mehr als **20.000 Konzerte**, fast **3.000 Zeltfeste**, **2.500 Frührschoppen**, **2.800 Bälle**.

Jahresverträge mit **75.000 Kund:innen** der Bereiche **Handel & Gastronomie**, **Dienstleistung**, **Gesundheit etc.**

einen Blick

Mehr Zeit für kreativen Output

Papierlose

Neuaufnahme: die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt komplett digital, Dokumente werden am Smartphone unterzeichnet.

Werkmeldung:

neue Funktionalitäten wie Vorlagen oder XML-Files erleichtern die Anmeldung. Neben Audiofiles können auch Noten hochgeladen werden. 88% der Werke von Urheber:innen wurden online gemeldet.

Abrechnung:

7 von 10 Urheber:innen erhalten ihre Abrechnung elektronisch.

QR-Code

für die einfache Meldung von Musikprogrammen

Die Lizenz zum Spielen

Neue Organisationsstruktur

für Lizenzkund:innen: Customer Service Center als zentrale Anlaufstelle für die Anmeldung von Einzelveranstaltungen, Betreuung von spezifischen Kundengruppen in kompetenten Teams.

Kundenportal:

Einfache Anmeldung von Veranstaltungen, bequeme Vertragsansicht und Download von Rechnungen.

„Weil meine Zeilen etwas wert sind.“

Die Mayerin
Singer-Songwriterin

AKM.Weil Musik etwas wert ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der AKM,

eine kürzlich veröffentlichte, umfassende Studie verdeutlicht die Dimension der österreichischen Musikwirtschaft, die mit einer Wertschöpfung von 7,5 Milliarden Euro die drittstärkste Branche und ein signifikanter Wirtschaftsfaktor in Österreich ist. Sie erwirtschaftet 2,8 Prozent des BIP, und jede:r Musikschaffende generiert 16 weitere Jobs. An der Musikwirtschaft hängen insgesamt 117.000 Arbeitsplätze, damit liegt sie hinter dem Einzelhandel auf Platz zwei. Das sind beeindruckende Fakten, leider können nicht alle Mitglieder der AKM davon ausreichend profitieren, so etwa im Bereich der öffentlichen Aufführungen aufgrund geänderter Marktbedingungen, wie zB durch die hohe Inflation bedingt.

Wachstum in allen Ertragssparten

Im Jahr 2023 konnten wir die Lizenzerträge in allen Sparten erneut steigern. Besonders hervorheben möchte ich das Plus von 22,2 Prozent bei den Live-Aufführungen, das erstmals nach der Pandemie wieder zu Erlösen über 20 Millionen Euro führte. Die mechanische Wiedergabe von Musik stieg ebenfalls um 12,7% auf 33,9 Millionen Euro, die Kabelweiterleitung um knapp 11 Prozent. Radio- und Fernsehsendungen zeigen eine stabile Entwicklung. Das größte prozentuale Wachstum verzeichnen wir in der Sparte Online mit 26,5 Prozent, die in absoluten Zahlen jedoch immer noch an letzter Stelle aller Nutzungsarten liegt und die ungerechte Verteilung der Gelder am Streaming-Markt verdeutlicht. Wir setzen uns auf europäischer Ebene für ein faires und nachhaltiges europäisches Musik-Streaming Ökosystem ein, das Musikschaffenden ermöglicht, von ihrer Tätigkeit zu leben.

Dass Ihre Musikstücke auch im Ausland gerne gehört und gespielt werden zeigt sich an den Lizenzerlösen Ausland, die um beachtliche 27,8 Prozent auf etwas mehr als 13 Millionen Euro angestiegen sind.

120 Millionen Euro Abrechnungssumme, Spesensatz 6,25%

Der Anstieg in den Erträgen gepaart mit geringerem Aufwand und einem guten Finanzergebnis führt dazu, dass wir erstmals in der Geschichte der AKM 120 Millionen Euro an Sie, unsere Bezugsberechtigten, verteilen können und mit einem sensationell niedrigen Spesensatz von 6,25% erneut unter Beweis stellen, dass wir Ihre Rechte äußerst effizient wahrnehmen. Je mehr wir an Sie auszahlen können, desto besser haben wir unseren Auftrag erfüllt!



Interne Maßnahmen – externe Wirkung

2023 haben wir unseren Weg der Modernisierung der AKM konsequent weitergeführt und sowohl im technischen als auch im organisatorischen Bereich Prozesse optimiert und Services userfreundlicher gestaltet. Als Urheber:in merken Sie das zB bei der Werkanmeldung, die neue Funktionalitäten bietet, oder wenn Sie den QR-Code nutzen, um ganz bequem eine Programmliste abzugeben. Neue Mitglieder können den Aufnahmeprozess komplett papierlos erledigen, wenn sie die Dokumente am Touchscreen unterzeichnen. Und unsere Kund:innen profitieren von neuen Organisationseinheiten, die Veranstaltungsanmeldungen oder dauerhafte Musikknutzung zentral abwickeln.

Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz wird immer häufiger bei der Erzeugung von Musik eingesetzt und viele damit verbundene rechtliche Fragen sind noch ungelöst. Wir befassen uns mit aller Dringlichkeit mit diesem Thema, denn der Einsatz von KI wird langfristige Auswirkungen auf das Tantiemenvolumen haben. Mit dem AI Act der Europäischen Union wurden Rechteinhabenden erste Instrumente zur Durchsetzung ihrer Rechte in die Hand gegeben, doch es bedarf weiterer regulatorischer Maßnahmen, die ausreichend und fair für Urheberinnen und Urheber sind.

All unsere Aktivitäten und Maßnahmen wären nicht möglich, wenn Sie uns nicht Ihr Vertrauen schenken würden. Dafür danke ich Ihnen und freue mich darauf, weiterhin Ihre Anliegen vertreten zu dürfen.

Ihr Gernot Graninger

Generaldirektor

Was wir tun

Die AKM ist eine Verwertungsgesellschaft und nimmt als solche die Aufführungs-, Sende- und Zurverfügungstellungsrechte an Musikwerken mit und ohne Text von Komponistinnen und Komponisten, Textautorinnen und -autoren, deren Rechtsnachfolgenden und von Musikverlagen wahr.

Wir vergeben die Lizenz zum Spielen

Die AKM erteilt allen Nutzenden (zB Veranstalter:in, Handel & Gastronomie, Rundfunkstationen, Onlinedienste, etc.) die für die Nutzung von Musik erforderlichen Bewilligungen (Lizenzen), hebt Entgelte für Vergütungsansprüche ein und sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die bezugsberechtigten Urheberinnen und Urheber bzw. deren Rechtsnachfolger:innen und an Musikverlage.



Wir verteilen Tantiemen aus aller Welt

Die AKM ist mit 84 Verwertungsgesellschaften weltweit über Gegenseitigkeitsverträge verbunden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bezugsberechtigten der AKM Tantiemen erhalten, wenn ihre Werke im Ausland genutzt werden.

Darüber hinaus nimmt die AKM auch wichtige soziale und kulturelle Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr.

Geschäfts- entwicklung

Steigerungen in allen Ertragssparten, mehr Lizenz Erlöse aus dem Ausland gepaart mit weniger Aufwand und einem hervorragenden Finanzergebnis sorgen für eine noch nie dagewesene Abrechnungssumme von 120 Millionen Euro. Einziger Wermutstropfen: das enorme Wachstum im Bereich Online spiegelt sich nicht in den Zahlungen der digitalen Anbieter an die Musikschaaffenden wider.

Lizenerträge

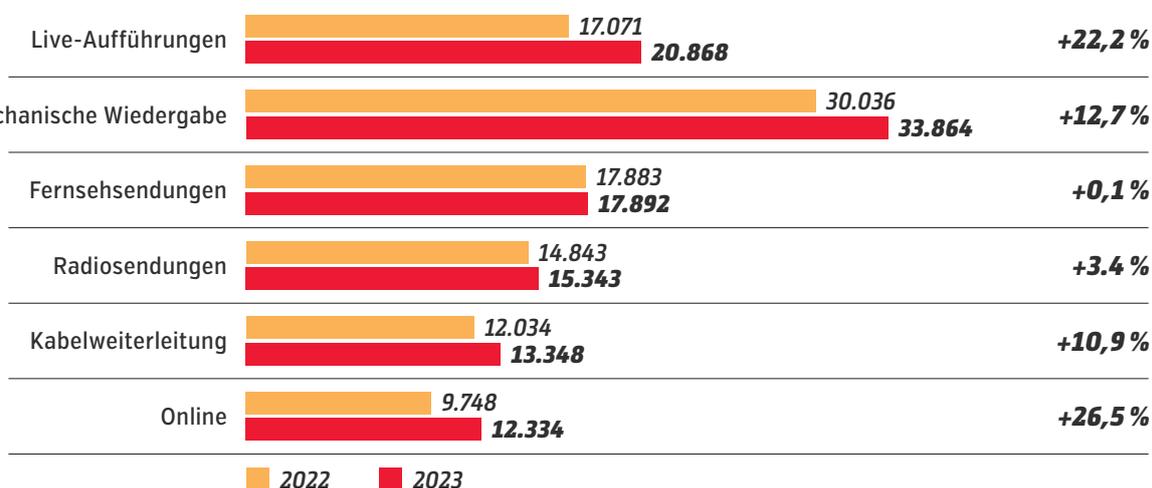
	2023 in T€	2022 in T€	%-Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse aus Lizenzen Inland	113.649	101.615	11,8
Umsatzerlöse aus Lizenzen Ausland	13.162	10.300	27,8
Sonstige Umsatzerlöse	5.640	4.939	14,2
Umsatzerlöse gesamt	126.811	116.854	13,3
Sonstige Erträge	241	251	-4,2
Gesamtsumme	132.691	117.105	13,3
Aufwand	-14.761	-15.704	-6,0
Finanzergebnis	2.043	51	3879,4
Abrechnungssumme	119.973	101.453	18,3

Im Jahr 2023 konnte der Gesamtertrag erneut deutlich gesteigert werden auf 132,7 Millionen Euro. Inländische Lizenz Erlöse stiegen um 11,8% auf 113,7 Millionen Euro, wobei die Sparte Online das größte prozentuale Wachstum verzeichnet, betragsmäßig jedoch immer noch hinter den anderen Sparten liegt. Live-Aufführungen knackten erstmals nach den Pandemie Jahren wieder die 20 Millionen Euro-Marke (+22,2%). Auch alle anderen Sparten zeigen eine sehr positive Entwicklung. Ebenso erfreulich ist der Anstieg der Auslandserlöse um 27,8% auf 13,2 Millionen Euro.

Der extrem hohe Anstieg des Finanzergebnisses ist auf gestiegene Zinsen zurückzuführen.

Die Abrechnungssumme umfasst die Ansprüche der Bezugsberechtigten aus dem Jahresergebnis, diese liegt mit 120 Millionen Euro um 18,3% über dem Vorjahreswert.

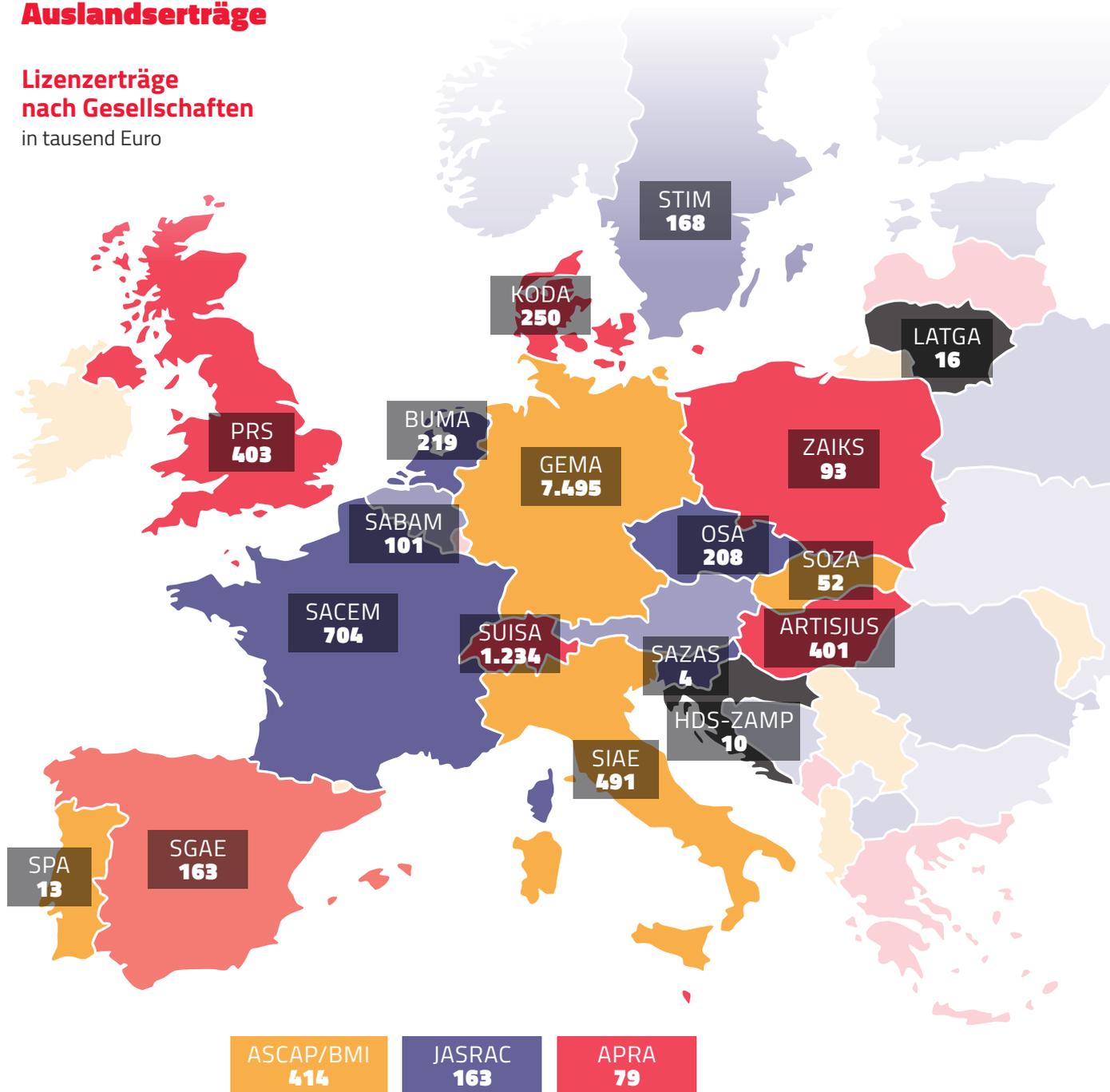
Lizenerträge Inland nach Nutzungsart in tausend Euro



Auslandserträge

Lizenzerteträge nach Gesellschaften

in tausend Euro



Zahlungen an ausländische Verwertungsgesellschaften

in tausend Euro

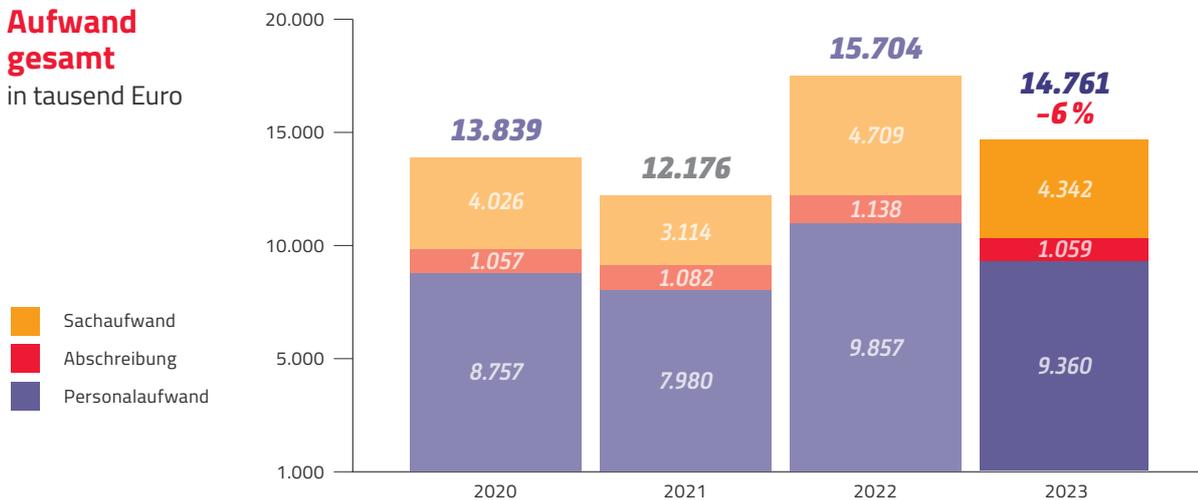
Land	Gesellschaft	T€
Deutschland	GEMA	13.928
USA	ASCAP, BMI	9.977
UK	PRS	5.976
Frankreich	SACEM	2.043
Italien	SIAE	805

Aufwand

Die Aufwände sind im Vergleich zum Vorjahr um 6% gesunken. Dies ist auf geringere Vorsorgeerfordernisse für Pensionen im Personalaufwand zurückzuführen sowie auf einen signifikant niedrigeren Wertberichtigungsbedarf bei Leistungsforderungen. Der Abschreibungsaufwand blieb relativ stabil.

Aufwand gesamt

in tausend Euro



Spesenabzug

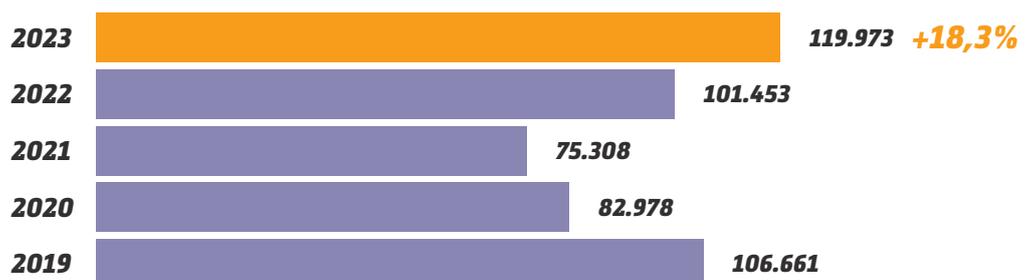
Mit einem administrativen Aufwand von 6,25% stellt die AKM erneut ihre Effizienz bei der Rechtewahrnehmung unter Beweis. Er liegt weit unter dem Spesensatz anderer Verwertungsgesellschaften für Musik in Europa.

2019	2020	2021	2022	2023
8,24%	11,55%	13,72%	9,47%	6,25%

Anders gesagt: je 100 eingenommener Euro fließen 93,75 an die Urheberinnen und Urheber bzw. Musikverlage, nur 6,25 Euro gehen für die Rechtewahrnehmung an die AKM.

Abrechnungssumme in tausend Euro

Erstmals steigen die Ansprüche der Bezugsberechtigten aus dem Jahresergebnis auf 120 Millionen Euro und liegen somit über dem bisherigen Rekordwert aus 2019.





**„Weust mit
unsara Musik
ned ala bist.“**

Christopher Seiler & Bernhard Speer
Songwriter, Musiker

AKM. Weil Musik etwas wert ist.

Unsere Mitglieder

AKM-Bezugsberechtigte 2023

(Stand 31. 12. 2023)

Als Tantiemenbezugsberechtigte werden die Komponist:innen, Textautor:innen, deren Rechtsnachfolgende sowie Musikverlage bezeichnet, die einen Wahrnehmungsvertrag mit der AKM abgeschlossen haben.



Ordentliche Mitglieder (Genossenschaftler:innen)

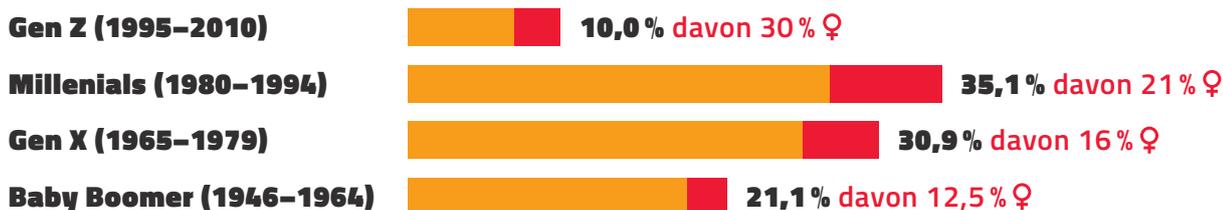
Per Jahresende 2023 zählte die AKM 753 ordentliche Mitglieder. Diese dürfen an der Mitgliederhauptversammlung teilnehmen und sind stimm- und wahlberechtigt.

Um ordentliches Mitglied zu werden muss man mindestens 5 Jahre Mitglied sein und ein definiertes Mindestaufkommen erreicht haben.

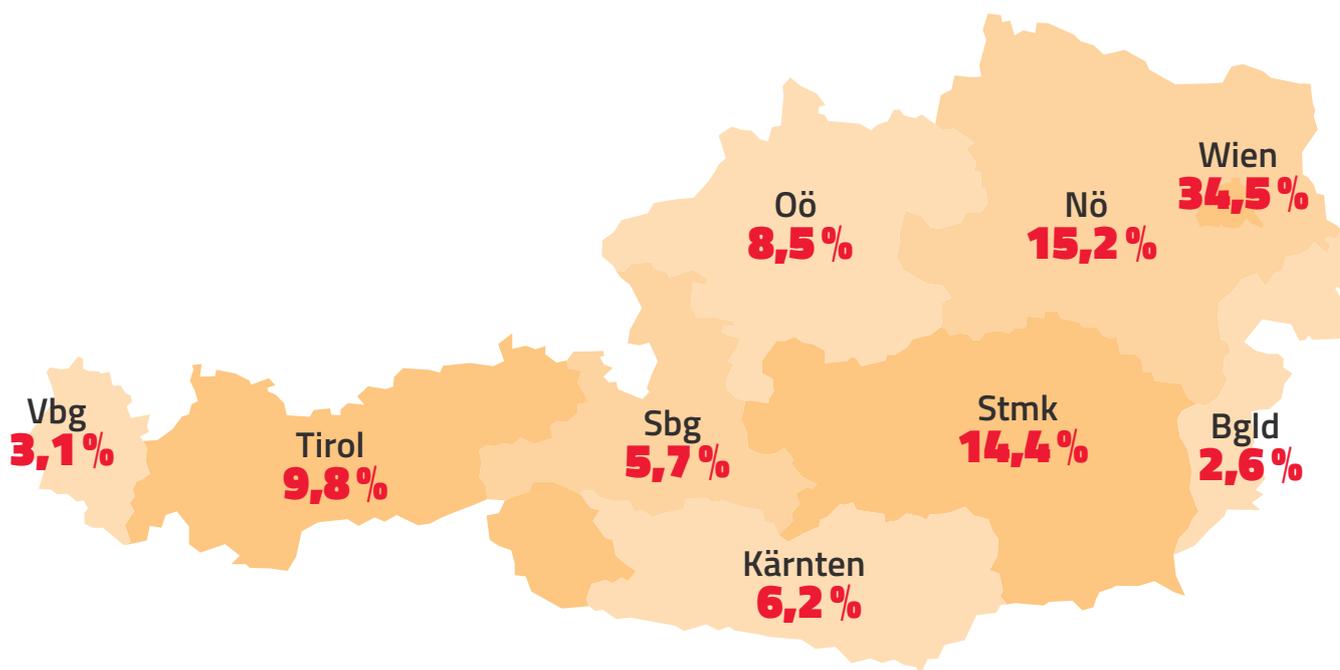


Altersgruppen & Geschlechtersplit

Millennials stellen mit 35,1% die größte Altersgruppe der AKM-Mitglieder dar, 21% von ihnen sind weiblich. 30,9% der Urheberinnen und Urheber ist der Generation X zuzurechnen und 21,1% den Baby Boomern, wobei der Frauenanteil hier bei 16 bzw 12,5% liegt. Die Generation Z ist zwar die kleinste hier abgebildete Gruppe, weist jedoch mit 30% den höchsten Frauenanteil auf.



Mitglieder je Bundesland



Auszahlungen an Bezugsberechtigte

82,8% aller Bezugsberechtigten haben im Jahr 2023 Abrechnungen bis zu einer Summe von 1.000 Euro erhalten. Für 10,7% der AKM-Mitglieder gab es bis zu 5.000 Euro, weitere 5,7% haben bis zu 50.000 Euro an Tantiemen erhalten. Weniger als ein Prozent der Bezugsberechtigten hat darüber hinausgehende Beträge erhalten.

Werkeanmeldung

Basis für jede Abrechnung ist die korrekte Erfassung der Urheber:innen und Musikverlage der entsprechenden Werke. 2023 wurden rund 66.000 Werke von unseren Urheber:innen und Originalverlagen gemeldet und mehr als 3,4 Millionen Werke internationales Repertoire – eine Steigerung von 11% zum Vorjahr. Die kontinuierlichen Steigerungen im Datenvolumen werden ohne Qualitätsverlust umgesetzt, das zeigt sich unter anderem bei der Abrechnungsgenauigkeit, die bei 99,99% liegt.

Die Optimierung der Werkeanmeldung im Serviceportal führte zu einer Steigerung der Online-Meldungen von 61% bei Musikverlagen und 15% bei Musikschaaffenden.

Programm-Meldung

Nach einer Live-Aufführung werden die gespielten Werke im AKM Serviceportal gemeldet. 2023 wurden rund 57.000 Live-Veranstaltungen abgerechnet, ein Plus von 9% im Vergleich zum Vorjahr. Betrachtet man den Durchschnitt, so wurden jeden Tag des Jahres 156 Musikprogramme abgerechnet.

**„Weil ich
mein Leben
teile.“**

Sigrid Horn
Singer-Songwriterin



AKM. Weil Musik etwas wert ist.

A portrait of Johannes Maria Staud, a man with short dark hair and a beard, wearing a light blue button-down shirt and dark jeans. He is leaning against a light-colored wall. The text is overlaid on the right side of the image.

**„Weil
meine
Klangland-
schaften
etwas
wert sind.“**

Johannes Maria Staud
Komponist

AKM. Weil Musik etwas wert ist.

Förderungen und soziale Zuwendungen

Die AKM fühlt sich sozialen und kulturellen Werten verpflichtet und nimmt in diesen Bereichen wichtige Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr. Bis zu 10% der Abrechnungssumme können laut Statut für soziale und kulturelle Zwecke bereitgestellt werden.

Förderung österreichischer Musik

Die AKM leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der österreichischen Musik und tut dies auf breiter Basis über ihre Tochtergesellschaft GFÖM (Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik GesmbH). Die Fördertätigkeit umfasst die Förderung von Konzertveranstaltungen und Ensembles, die überwiegend Werke lebender AKM-Bezugsberechtigter zur Aufführung bringen, sowie Verbände, die im Interesse der AKM-Bezugsberechtigten tätig sind, wie z.B. ACOM (Austrian Composers Association), VOET (Verband Österreichischer Textautoren) oder VÖV (Verband Österreichischer Volksmusikkomponisten). Zu den großen Förderprojekten gehört der Österreichische Musikfonds (ÖMF), eine Initiative zur Förderung professioneller österreichischer Musikproduktionen mit dem Ziel, die Verwertung und Verbreitung heimischer Repertoires zu steigern und Österreich als Kreativstandort zu stärken. Im Rahmen der Amadeus Austrian Music Awards präsentiert die AKM den Songwriter:in des Jahres Award, mit dem das urheberrechtliche Schaffen in den Vordergrund gerückt werden soll.

Soziale Zuwendungen

In der AQUAS Altersquoten und andere soziale Leistungen GmbH sind die sozialen Zuwendungen von AKM und austro mechana gebündelt. Die Vergabe der sozialen Leistungen erfolgt nach gemeinsam beschlossenen Richtlinien.

Über uns

Die AKM ist als Genossenschaft organisiert und gehört den Autor:innen, Komponist:innen und Musikverlagen. Die Organe der AKM setzen sind nach dem Grundgedanken der Selbstverwaltung der Rechteinhaber ausschließlich aus diesen selbst zusammen. Vorstand und Aufsichtsrat werden alle fünf Jahre von der Mitgliederhauptversammlung aus ihrer Mitte gewählt.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Textautor:innen

Dipl.-Ing. Peter Hrnčirik
Prof. Mag. Werner Marinell, 2. stv. Vorsitzender

Komponist:innen

o. Univ.-Prof. Mag. Richard Dünser, Vorsitzender
Prof. Kurt Brunthaler

Musikverleger:innen

Helmuth Pany, 1. stv. Vorsitzender
Dr. Maria Teuchmann

Finanzexperte

Dkfm. Dr. iur. Heinz Manfreda

Vom Betriebsrat entsandt

Markus Baumgartner
Franz Fröhlich
Walter Grimmlinger

Kommissionen

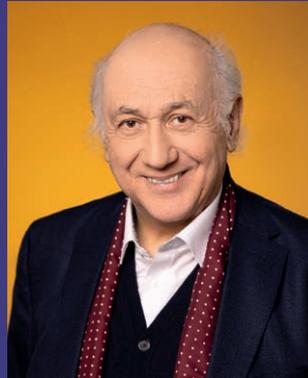
Die AKM hat einige statutarische Kommissionen, wie z.B. die Programmprüfungskommission und die Kommission für musikalische Einstufungen. Auch die Mitglieder aller Kommissionen werden von der Mitgliederhauptversammlung gewählt, ihre Namen sind auf der Homepage der AKM gelistet.

Mitglieder des Vorstands

Komponist:innen



Prof. Peter Vieweger
Präsident



Dr. Paul Hertel
Vizepräsident



Prof. Peter Janda



Lothar Scherpe

Textautor:innen



Kom.Rat Johann Ecker
Vizepräsident



Gerlinde Knaus



Prof. Victor Poslusny
Protokollführer



Emanuel Treu

Musikverleger:innen



**Edith Michaela
Krupka-Dornaus**
Vizepräsidentin



Clemens Brugger



Mag. Astrid Koblanck



Dr. Wolfgang Stanicek

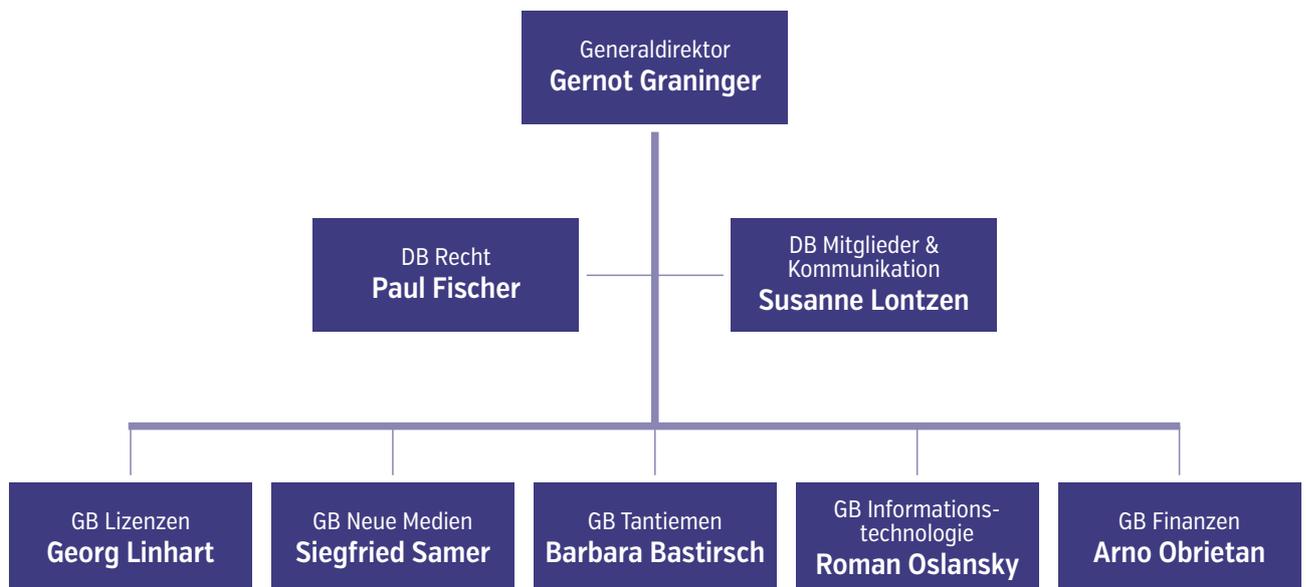
Geschäftsbereiche & Mitarbeitende

142 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren per Jahresende in der AKM beschäftigt. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer:innen (umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigung) beträgt 128 (Vorjahr: 123).

97 Angestellte arbeiten in der Zentrale Wien, in den österreichweiten Geschäftsstellen (inkl. Geschäftsstelle Wien), die zum Geschäftsbereich Lizenzen gehören, sind es 45.

Der Geschäftsbereich (GB) **Lizenzen** erteilt gegen Entgelt Werknutzungsbewilligungen (Lizenzen) an Musiknutzende. Für die Lizenzierung von Online-Nutzungen gibt es mit dem Geschäftsbereich **Neue Medien** eine eigene Organisationseinheit. Der Geschäftsbereich **Tantiemen** sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die Urheber:innen bzw. deren Rechtsnachfolger:innen und an die Musikverlage. Der Geschäftsbereich **Finanz- und Rechnungswesen** besorgt die laufende Buchhaltung einschließlich Gehaltsverrechnung und ist damit auch für die korrekte Abbildung der Transaktionen aus den anderen Geschäftsbereichen zuständig. Der Geschäftsbereich **Informationstechnologie** stellt die erforderliche IT-Infrastruktur bereit. Die **Direktion** und die Direktionsbereiche (DB) kümmern sich um **rechtliche Belange, Mitgliederangelegenheiten** und **Unternehmenskommunikation**.

Organigramm





**„Weil meine
Akkorde etwas
wert sind.“**

Norbert Schneider
Songwriter & Musiker

AKM. Weil Musik etwas wert ist.

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. 12. 2023

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

Aktiva

	Stand am 31/12/23	Stand am 31/12/22
	€	T€
A) Anlagevermögen		
I) Immaterielle Vermögensgegenstände		
1) Software und Lizenzen	1.120.099,71	1.053
2) Geleistete Anzahlungen	419.804,67	381
	1.539.904,38	1.434
II) Sachanlagen		
1) Grundstücke und Bauten	7.579.438,53	7.916
2) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	549.729,19	617
3) Anlagen im Bau	0,00	4
	8.129.167,72	8.537
III) Finanzanlagen		
1) Anteile an verbundenen Unternehmen	63.254,42	63
2) Beteiligungen	0,00	0
3) Wertpapiere des Anlagevermögens	18.894.380,00	18.443
	18.957.634,42	18.507
	28.626.706,52	28.478
B) Umlaufvermögen		
I) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.496.383,05	24.315
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
2) Forderungen an Bezugsberechtigte und ausländische Gesellschaften	486.882,71	510
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
3) Forderungen an verbundene Unternehmen	2.133,50	0
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
4) Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.721.754,80	582
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>82.241,42</i>	<i>87</i>
	18.707.154,06	25.407
II) Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	98.461.058,85	83.281
	117.168.212,91	108.688
C) Rechnungsabgrenzungsposten		
1) Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	155.587,38	172
	155.587,38	172
	145.950.506,81	137.338

Bilanz zum 31. 12. 2023

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

Passiva

	Stand am 31/12/23	Stand am 31/12/22
	€	T€
A) Eigenkapital		
I) Gesamtnennbetrag der Geschäftsanteile		
1) verbleibender Mitglieder	5.466,78	5
<i>davon einbezahlt: € 5.466,78, Vorjahr: T€ 5</i>		
2) ausscheidender Mitglieder	36,30	0
<i>davon einbezahlt: € 36,30, Vorjahr: T€ 0</i>		
	5.503,08	6
II) Bilanzgewinn		
<i>davon Gewinnvortrag € 0,00, Vorjahr: T€ 0</i>	0,00	0
	5.503,08	6
B) Rückstellungen		
1) Rückstellungen für Abfertigungen	1.945.000,00	1.738
2) Rückstellungen für Pensionen	5.300.000,00	5.564
3) Sonstige Rückstellungen	1.375.000,00	1.571
	8.620.000,00	8.873
C) Verbindlichkeiten		
1) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.634.723,39	1.488
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>1.634.723,39</i>	<i>1.488</i>
2) Verbindlichkeiten aus abgerechneten Tantiemen	2.158.226,85	1.800
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>2.158.226,85</i>	<i>1.800</i>
3) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.332.598,95	3.478
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>7.332.598,95</i>	<i>3.478</i>
4) Sonstige Verbindlichkeiten	3.968.396,11	3.843
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>3.874.872,18</i>	<i>3.747</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>93.523,93</i>	<i>95</i>
<i>davon aus Steuern</i>	<i>456.645,47</i>	<i>706</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>456.645,47</i>	<i>706</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>174.497,74</i>	<i>160</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>174.497,74</i>	<i>160</i>
5) Verbindlichkeiten aus abzurechnenden Tantiemen	123.826.145,21	119.908
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>123.826.145,21</i>	<i>119.908</i>
6) abzüglich: Vorauszahlungen auf künftige Abrechnungen	-4.158.000,00	-5.675
	134.762.090,50	124.841
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>134.668.566,57</i>	<i>124.745</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>93.523,93</i>	<i>95</i>
D) Rechnungsabgrenzungsposten		
1) Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.562.913,23	3.619
	2.562.913,23	3.619
	145.950.506,81	137.338

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

	2023 €	2022 T€
1) Umsatzerlöse		
a) Umsatz aus inländischen Lizenz Erlösen	113.648.877,92	101.615
b) Umsatz aus ausländischen Lizenz Erlösen	13.162.010,80	10.300
c) Sonstige Umsatzerlöse	5.640.012,15	4.939
	132.450.900,87	116.854
2) Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	22.279,29	18
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	36.814,76	19
c) Übrige	181.465,72	214
	240.559,77	251
3) Personalaufwand		
a) Gehälter	-6.798.311,46	-6.045
b) Soziale Aufwendungen		
ba) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-363.671,78	-166
bb) Aufwendungen für Altersversorgung	-261.213,93	-1.902
bc) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.748.316,94	-1.564
bd) Übrige	-188.167,07	-180
	-2.561.369,72	-3.812
	-9.359.681,18	-9.857
4) Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.058.585,77	-1.138
5) Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern	-10.985,12	-11
b) Übrige	-4.331.300,21	-4.698
	-4.342.285,33	-4.709
6) Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)	117.930.908,36	101.401
7) Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	20.396,30	20
8) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.001.918,34	388
9) Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen	23.000,00	0
10) Aufwendungen aus Finanzanlagen	-419,00	-356
davon Abschreibungen: EUR 419,00; Vorjahr: TEUR 356		
11) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.390,81	-1
12) Zwischensumme aus Z 7 bis 11 (Finanzerfolg)	2.042.504,83	51
13) Jahresüberschuss = Abzurechnende Tantiemen	119.973.413,19	101.453
14) Ansprüche der Bezugsberechtigten	-119.973.413,19	-101.453
15) Jahresgewinn = Bilanzgewinn	0,00	0



**„Musik.
Weil a
Bergbauern-
bua allan
ned glücklich
mocht.“**

Melissa Naschenweng
Musikerin & Sängerin

AKM. Weil Musik etwas wert ist.

**Medieninhaber (Verleger)
und Herausgeber:**

AKM eingetragene Gen.m.b.H.
Baumannstraße 10, 1030 Wien
Postadresse: Postfach 259, 1031 Wien
Telefon: +43 50717-19000
E-Mail: direktion@akm.at
Internet: www.akm.at

Die Genossenschaft ist im Firmenbuch des
Handelsgerichts Wien unter der Nummer FN
95866f eingetragen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr 2023

Wahrnehmungsgenehmigung

Mit Kundmachung des Bundesministeriums
für Unterricht vom 31. August 1946, BGBl
193, konsolidierte Version in der Fassung des
Bescheids der KommAustria, KOA 9.102/08-
015 vom 30.6.2008 und des Bescheides des
Urheberrechtssenats, UrhRS 5/08-4 vom
29.10.2008, wurde der AKM die Betriebsge-
nehmigung (nunmehr Wahrnehmungsgeneh-
migung) als Verwertungsgesellschaft im Sinne
des Verwertungsgesellschaftengesetzes
erteilt.

Staatsaufsicht

Gemäß Verwertungsgesellschaftengesetz
unterstehen die Verwertungsgesellschaften
einer behördlichen Aufsicht. Diese Aufgabe
wird von der *Aufsichtsbehörde für Verwer-
tungsgesellschaften* wahrgenommen, die im
Bundesministerium für Justiz angesiedelt ist.

Redaktion: Susanne Lontzen

Hersteller: druck.at

Grafik-Design: Christian Modlik

Fotos: Eva Kelety (Seiten 7 & 19)

Verlagsort: Wien

